

SPORTINSTITUTIONEN

Kecskeméter Bad

Csabay Géza krt. 5., Tel.: +36-76/500-320, www.kecskemetifurdo.hu

Kecskeméter Erlebnisbad und Rutschpark

Csabay Géza krt. 2. Tel: +36-76/417-407, +36-76/500-320, www.csuszdapark.hu

Benkó Zoltán Freizeitzentrum

Csabay Géza krt. 7. Tel: +36-76/481-724, www.hiros-sport.hu

Wakeboard Bahn

Csabay Géza krt. 7., Tel.: +36-70/408-3688, www.ridecable.hu

Schwimhalle des Kalvinistischen Neukollegiums

Kálvin tér 1., Tel.: +36-76/501-655, www.crescit.hu

Gokart Stadion

Szent László krt. 64., Tel.: +36-76/505-175, www.birizdokart.hu

Bowling Center

Rávagy tér 3. Tel: +36-76/486-936, www.bowling-center.hu

WICHTIGE INFORMATIONEN

Eisenbahnstation:

Kodály Z. tér 7., Tel.: +36-76/323-721

Lokalbahnhof:

Széchenyi tér, Tel.: +36-76/321-793

Fernverkehr Bahnhof:

Noszlopy G. park 1., Tel.: +36-76/321-777

Post:

Kálvin tér 10-12.

Markthalle:

Budai u. 2.

Polizei:

Batthyány u. 14., Tel: +36-76/484-684 oder 107

NATURWERTE

Direktion des Kiskunságer Nationalparks und Haus der Natur

Liszt Ferenc u. 19., Tel.: +36-76/482-611, www.knp.hu

Kefag Zrt. Arboretum

Marie-Kapelle; Aussichtsturm; Promenade der ungarischen Heiligen, Spielplatz
Nyíri út 48., Tel.: +36-76/492-455, www.kecskemetiarboretum.hu

Nyíri Wald

St. Hubertus-Kapelle, Gedenkmuseum der Revolution 1848

Kecskemét-Hetényegyháza, Tel.: +36-76/707-872, www.kefag.hu

Tierpark

Tiere aus 5 Kontinenten, Trophäensammlung

Műkerti út 1., Tel.: +36-76/320-121, www.zookecskemet.hu



Herausgeber:

Kecskemét Megyei Jogú Város Önkormányzata,
Szemereyné Pataki Klaudia

Druckvorbereitung:

Raster Stúdió Kft., Kecskemét

Fotos:

Banczik Róbert, Farkas Antal jama, Raster Stúdió

tourinform
KECSKEMÉT

H-6000 Kecskemét, Kossuth tér 1.

Telefon/Fax: (00-36) 76/481-065

E-mail: kecskemet@tourinform.hu

www.kecskemet.hu, www.iranykecskemet.hu, www.visitkecskemet.com



KECSKEMÉT

SEHENS W Ü R D I G K E I T E N



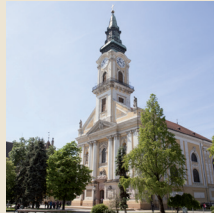
KECSKEMÉT

Kecskemét liegt im Zentrum Ungarns, zwischen der Donau und der Theiß, 86 km südlich von Budapest entfernt. Die Siedlung entstand beim Treffpunkt der alten Handelsstraßen, ihre Lage und günstige geografische Gegebenheiten hob sie aus den Dörfern heraus. Die Urkunde des Königs Ludwig des Großen erwähnte sie 1368 als Marktflecken. Diese Charakterzüge hat die Stadt lange bewahrt, die eigentümliche Wein- und Obstkultur hatte das Wachstum der Stadt zur Folge.

Kecskemét ist seit 1950 Sitz des Komitates Bács-Kiskun, hat mehr als 110 Tausend Einwohner, ist ein sich dynamisch entwickelndes Industrie-, Handels- und Kulturzentrum. Dank der logistischen Gegebenheiten, der industriellen Entwicklung, bzw. der Aufbau des Mercedes-Benz Werks wurde Kecskemét Zentrum der Fahrzeugindustrie von nationaler Bedeutung. Die Stadt gibt den international bekannten Werkstätten, den einzigartigen Sammlungen und anerkannten wissenschaftlichen Institutionen der Musik, der bildenden Kunst und der Animation ein Zuhause und erwartet seine Besucher mit einer ganzen Reihe von in jedem Jahr wiederkehrenden Festivals. Aus dem einstigen Marktplatz wurde der Hauptplatz am Ende des XIX. Jh.-s eines der schönsten Stadtzentren des Landes, dessen Gebäude die Charakteristiken der ungarischen Sezession, des eklektischen und des Barockstils widerspiegeln. Die Eigenartigkeit des Hauptplatzes besteht auch darin, dass hier die Kirchen fast aller Konfessionen nebeneinander zu finden sind.

KATHOLISCHE GROBKIRCHE

Das bemerkenswerte Gebäude des Hauptplatzes wurde zwischen 1774 und 1806 gebaut, sie ist die größte, im Zopfstil erbaute Kathedrale der Tiefebene. Ihr Uhrwerk ist die älteste, auch heute noch funktionsfähige Turmuhr des Landes, hat das größte Zifferblatt zugleich.



RATHAUS

Das hervorragende Beispiel des ungarischen Jugendstils wurde zw. 1893 und 1897 nach den Plänen von Ödön Lechner und Gyula Pártos erbaut. In seinem Stil vermischen sich die Elemente der französischen Renaissance-Architektur und der ungarischen Volkskunst. Sein Festsaal ist nach vorheriger Anmeldung zu besichtigen. (Tel.: +36/76/481-065) Von seiner Fassade erklingen die Stimmen des Glockenspiels seit 1983, um 12.05 ertönen die Werke von ungarischen Klassikern (Kodály, Erkel), um 18.05 die von Händel, Beethoven, Mozart und um 20.00 die Melodien ungarischer Volkslieder.

ST. NIKOLAUS KIRCHE

Diese Franziskanerkirche ist das älteste - aus dem XIV. Jahrhundert stammende - Baudenkmal der Stadt, das von den Einheimischen auch als „Mönchskirche“ genannt ist. Ursprünglich im romanischen Stil erbaut, erhielt sie nach mehrmaligen Umbauten ihre heutige Barockstimmung. Die Kirche wurde bis 1564 von Katholiken und Protestanten gemeinsam benutzt, was wirklich einmalig in unserer Religionsgeschichte ist.



KODÁLY ZOLTÁN MUSIK PÄDAGOGISCHSES INSTITUT

Im Gebäude des einstigen Franziskanerklosters erhielt das Kodály Zoltán Musikpädagogische Institut seinen Platz, in dem die den Lebensweg des in Kecskemét geborenen berühmten Komponisten und Musikpädagogen Zoltán Kodály (1882 – 1967) zeigende Ausstellung zu besichtigen ist. Das im Jahr

1975 eingerichtete Institut setzte sich den theoretischen und praktischen Unterricht der Musikerziehungskonzeption Kodálys für ausländische und ungarische Musikpädagogen zum Ziel.

KODÁLY DENKMAL

Im Jahre 2007, anlässlich des 125. Geburtsjubiläums von Zoltán Kodály wurde das Denkmal „Psalmus Hungaricus“ auf dem Hauptplatz, neben dem Seiteneingang der Calvinistischen Kirche eingeweiht. Dies erinnert einerseits an großen Komponisten Kodály, andererseits an den anderen großen Sohn der Stadt, Mihály Kecskeméti Végh.



KATONA JÓZSEF THEATER

Das an ein Schmuckkästchen erinnernde Gebäude wurde am Ende des XIX. Jahrhunderts im neubarocken Stil gebaut. Seine Ähnlichkeit mit dem Budapester Lustspieltheater ist nicht zufällig, entstanden sie doch beide nach Plänen der namhaften Wiener Architekten Hellmer und Fellner. Vor dem Theater erinnert eine Dreifaltigkeitssäule an die die Bevölkerung der Stadt dezimierende Pestepidemie.

DAS NEUE KALVINISTISCHE KOLLEGIUM

Es wurde zwischen 1911-13 nach den Plänen von Valér Mende gebaut. Der von der Sezession beeinflusste, mit siebenbürgischen Motiven geschmückte Palast gibt der Grundschule und dem Gymnasium des Calvinistischen Kollegiums ein Zuhause.



„CIFRAPALOTA“

Der als Meisterwerk der Sezession bekannte Cifrapalast ist mit seinen welligen Wandflächen, mit seinen glänzenden Dachziegeln, mit seinen Pflanzen- und Tiermotive formenden Keramikverzierungen ein einzigartiges Baudenkmal. Im ehemaligen städtischen Mietshaus und Casino ist heute der Ausstellungsplatz des Katona József Museums untergebracht.

SYNAGOGUE

Die im maurisch-romantischen Stil erbaute einstige Synagoge wurde um 1970 zu einem Konferenzzentrum umgestaltet. Das heute als Haus der Wissenschaft und Technik bekannte Gebäude bewahrt die authentischen Gipskopien von 15 Statuen Michelangelos auf.



EVANGELISCHE KIRCHE

Die Evangelische Kirche wurde im XIX. Jahrhundert gebaut. Bis Ende der achtziger Jahre verdeckte eine Basarenreihe das mit Elementen neoromanischen Stils geschmückte Werk von Miklós Ybl. Ihre Innenausstattung ist hell und einfach, wegen ihrer hervorragenden Akustik ist ein regelmäßiger Konzert-Schauplatz.



HAUS DER JUGEND

Das ehemalige Handwerkerheim ist ein charakteristisches Gebäude der Sezession, seine Fassade ist mit für den Stil typischen Formen geschmückt. Heute ist das Haus der Jugend ein beliebter Ort der Veranstaltungen und Programme für Kinder.



MUSEEN UND SAMMLUNGEN

Bozsó Sammlung

Klapka u. 34. Tel.: +36-76/324-625, www.gyujtemenyekhaza.hu, www.bozso.net

„Cifrapalota“ Ausstellungsplatz

Rákóczi u. 1. Tel.: +36-76/480-776, www.muzeum.kecskemet.hu

Katona József Gedenkhau

Katona József u. 5. Tel.: +36-76/328-420, <http://nepiiparmuveszet.hu/kje.html>

Leskowsky Musikinstrumentensammlung

Zimay László u. 6/a Tel.: +36-76/486-616, +36-70/518-08-01, www.hangszergyujtemeny.hu

Museum Der Ungarischen Fotografie

Katona József tér 12. Tel.: +36-76/483-221, www.fotomuzeum.hu

Museum Ungarischer Naiver Künstler

Gáspár András u. 11. Tel.: +36-76/324-767, www.muzeum.kecskemet.hu

Internationales Keramikstudio

Kápolna u. 11. Tel./Fax: +36-76/486-867, www.icshu.org

Internationale Emaille Kunst Atelier Und Sammlung

Bethlen krt. 16. Tel./Fax: +36-76/482-123, www.enamel-art.hu

Sammlung für Volkskunstgewerbe

Serfőző utca 19. Tel.: +36-76/327-203, www.nepiiparmuveszet.hu

Ráday Museum Der Calvinistischen Kirchengemeinde

Kálvin tér 1. Tel.: 76/486-226, www.radaymuzeum.hu

Szórakáténusz Spielzeugmuseum Und Werkstatt

Gáspár András u. 11. Tel./Fax: +36-76/481-469, www.szorakatenusz.hu

Haus Der Wissenschaft Und Technik

Rákóczi u. 2. Tel.: +36-76/322-788, www.titbtkm.microsystem.hu

KULTURINSTITUTIONEN

Ciróka Puppentheater

Budai u. 15., Tel.: +36/76/482-217, www.ciroka.hu

Katona József Theater

Katona József tér 5., Tel.: +36/76/501-170, www.kecskemetikatona.hu

Kelemen László Kammertheater

Katona József tér 8., Tel.: +36/76/501-170, www.kecskemetikatona.hu

Ruszt József Studiotheater

Katona József tér 10., Tel.: +36-76/501-170, www.kecskemetikatona.hu

Haus der Jugend

Kossuth tér 4., Tel.: +36/76/481-686, +36/76/481-523, www.kio.hu

Kecskeméter Kultur- und Konferenzzentrum

Deák Ferenc tér 1., Tel.: +36/76/503-880, www.efmk.hu

Katona József Bibliothek

Piaristák tere 8., Tel.: +36/76/500-550, www.bacstudastar.hu

Planetarium

Lánchíd u. 18/a, Tel.: +36/76/505-075, www.plan.hu

